

# Theosophisches Verlagshaus, Dr. Hugo Dollrath, Leipzig

Literarische Zentrale der theosophischen Bewegung in Deutschland u. Österreich-Ungarn

Ⓩ ≡≡≡ **Wichtige Neuerscheinungen!** ≡≡≡

## Das Wachstum der Seele von A. P. Sinnett

Mit einer Biographie des Verfassers von H. Besant, Präsidentin der Theosophischen Gesellschaft. Titelzeichnung v. Fidus.  
24 Bogen Lexikon-Format. Broschiert M. 6.—, gebunden M. 7.—

Sinnett ist als schriftstellerische Autorität auf geisteswissenschaftlichem Gebiete hinreichend bekannt durch seine beiden Werke »Die Esoterische Lehre und der Geheimbuddhismus« und »Die okkulte Welt«. Vorliegendes Werk ist sein Lebenswerk und die Erweiterung und Fortsetzung von seinem Erstlingswerk der Esoterischen Lehre, deutsch in 2. Auflage.

Seine Werke haben großes Aufsehen erregt und innerhalb weniger Jahre — in Verbindung mit der Entschleierte Isis von H. P. Blavatsky — die westliche Kulturwelt gezwungen, sich mit theosophischen Ideen zu beschäftigen. Ein Kunstwerk in stilistischer Hinsicht. In 17 Kapiteln hat der geniale Geist des Autors das ungeheure Material bezwungen.

Ehe Sinnett für die sozialen Aufgaben der Theosophie arbeitete, war er der Chef-Redakteur der größten englischen Zeitung Indiens.

## Okkulte Chemie von A. Besant und C. W. Leadbeater

Eine Reihe hellseherischer Beobachtungen der chemischen Elemente. Mit über 50 Textabbildungen und Tafelbildern zur Illustrierung der wissenschaftlichen Experimente.

Mit einem Nachwort von Johann van Hassen über »Art und Weise der okkulten Forschung«  
:: und »Unter welchen Umständen die Okkulte Chemie geschrieben wurde«. ::

Broschiert M. 3.50, gebunden M. 4.50

Die Chemie ist diejenige Fakultät der Wissenschaft, die berufen ist, der heutigen Welt das Geheimnis des Äthers zu enthüllen und da die ersten Schleier bereits gefallen sind, so muß dieses Werk mit doppelter Begeisterung als Herold einer neuen Ära begrüßt werden.

Leser: Theosophen und Akademiker.

## Hellsehen? von C. W. Leadbeater

Titelzeichnung von Fidus.

Broschiert M. 2.—, gebunden M. 3.—

Das erste okkult-wissenschaftliche Handbuch über dieses dämmerhafte Gebiet in deutscher Sprache. Dem deutschen Publikum ist hiermit ein Lehrbuch in die Hand gegeben, mittelst dessen es sich über alle abnormen Erscheinungen dieser Seite des Lebens orientieren und ein gesundes Urteilsvermögen aneignen kann. Der Verfasser — sein Hauptwerk ist »Der Sichtbare und der Unsichtbare Mensch« Preis brosch. M. 14.—, ist bereits durch seine Unterrichtsbücher als eine der ersten Autoritäten im Okkultismus bekannt.

Eine wirklich zeitgemäße Broschüre und ein unbezahlbare Schutzmittel gegen eine gewisse Sorte von Schwindlern, Bauernfängern und sogenannten »okkulten Lehrern«.

Leser sind: Theosophen, Okkultisten und das getäuschte Publikum.